

07.09.2022

Kleine Anfrage 418

der Abgeordneten Thorsten Klute, Lisa-Kristin Kapteinat und Frank Börner (SPD)

Fachkräftemangel an den Kinderintensivstationen in NRW.

Der Fachkräftemangel in Nordrhein-Westfalen stellt für viele Bereiche ein großes Problem dar. Besonders in Krankenhäusern und anderen gesundheitsbezogenen Einrichtungen lässt sich ein eklatanter Fachkräftemangel feststellen. Dieser verursacht ein erhöhtes Gesundheitsrisiko für die Patientinnen und Patienten. Da in der Kinderintensivpflege ein größerer Aufwand erforderlich ist als in der Erwachsenenpflege, sind die hierfür erforderlichen Personalkapazitäten nicht ausreichend gedeckt und die Gefahr für eine qualitative Gesundheitsversorgung wächst. Das kann dazu führen, dass Kinder die benötigte medizinische Behandlung gar nicht oder erst verspätet erhalten. Medienrecherchen zur Folge ist es beispielsweise am Herzzentrum in Duisburg Meiderich zu häufigen Verschiebungen von komplizierten (Kinder-)Operationen gekommen.

Dieser Zustand ist nicht hinnehmbar. Es muss jetzt dafür gesorgt werden, dass der Fachkräftemangel in den kommenden Jahren nicht zu einem gesamtgesellschaftlichen Problem und Bremsklotz einer respektvollen Gesundheitsversorgung in NRW wird. Vor allem unsere Kinder dürfen darunter nicht leiden.

Daher fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele Kinderintensivstationen gibt es in NRW?
2. Wie viele der Betten in der Kinderintensivkrankenpflege in NRW standen nicht vollständig zur Nutzung in der Kinderintensivkrankenpflege zur Verfügung? (Bitte aufschlüsseln nach Krankenhausstandorten und den Jahren 2020, 2021 und 2022.)
3. An wie vielen Bettentagen standen diese Kinderintensivkrankenpflegebetten in NRW einer bestimmungsgemäßen Nutzung nicht zu Verfügung? (Bitte aufschlüsseln nach Krankenhausstandorten und den Jahren 2020, 2021 und 2022.)
4. Welche Operationen mussten wegen fehlenden Personals in der Kinderintensivkrankenpflege in NRW verschoben werden? (Bitte aufschlüsseln nach Krankenhausstandorten und den Jahren 2020, 2021 und 2022.)
5. Was tut die Landesregierung konkret, um dem Fachkräftemangel im Gesundheitsbereich (und speziell an den Kinderintensivstationen) zu bekämpfen?

Thorsten Klute
Lisa-Kristin Kapteinat
Frank Börner

Datum des Originals: 07.09.2022/Ausgegeben: 07.09.2022